

# Druckverlust in der Kupplung

Beitrag von „Julian2005“ vom 18. März 2015 um 19:37

[Zitat von jamesbond](#)

Hallo,

vom Grundsätzlichen hatte ich im Nachhinein gesehen das gleiche Problem.

Nach längeren Autobahnfahrten wurde das Kupplungspedal weich und kam eigenständig nicht vollständig zurück.

Die Kupplung hatte noch Funktion, aber nur "ganz weit am Pedalanschlag" ein kleines Stück.

Bei einer langen "schnellen" Fahrt war die Kupplung an der Autobahnausfahrt "vollständig weg".

Über Die Mobilitätsgarantie zum 😊 ... Diagnose Geberzylinder undicht.

Nach der Auswechslung war das gleiche Problem ( nur nicht so schlimm) bei längerer Autobahnfahrten wieder.

Der nächste 😊 meinte, dass das klar wäre ... wenn Geber- und Nehmerzylinder austauschen, dann müssten/sollten gleichzeitig gewechselt werden.

Es wurde über Garantie auch noch der Nehmerzylinder getauscht.

Jetzt bin ich mir noch nicht ganz sicher, ob alles in Ordnung ist. Die nächste lange "schnelle" Fahrt steht noch aus.

Ich kann aber das "Gefühl" bestätigen, dass wenn die Kupplung "weich und weg" war, nach kurzer Zeit wieder normal funktionierte.

LG

james

Alles anzeigen

Hallo Zusammen !

Ich habe mich heute neu hier registriert, weil ich ein ähnliches Problem mit meinem T habe (V6 TDI Last Edition 2010).

Ich fahre viel Langstrecke, meist mit Anhänger, aber gemütliches und gleichmäßiges Tempo. Im Dezember zeigte sich das Phänomen zum ersten Mal, nach 500 km Autobahnfahrt kein Druckpunkt in der Kupplung, Pedal bleibt unten. Nach ein paar mal Pumpen kommt der Druck langsam wieder, der Druckpunkt ist aber relativ weit unten, und das Kupplungsgefühl recht

"teigig".

Das ganze hat sich dann ein paar Tage hingezogen, immer nach 1-2 Stunden Autobahnfahrt ohne Kupplungsbetätigung musste ich einige Male "pumpen", bis sich wieder kuppeln lies.

2 Tage später war der Spuk weg. Komplett weg. Nichts. Seither bin ich sicher 5-6 tkm gefahren, ohne jegliches Problem.

Bei warmem Wetter, bei Eissesälte, feucht, trocken.

Das System ist dicht, es tritt keine Flüssigkeit aus. BFL ist auch nicht alt.

Seit letzter Woche wieder dasselbe.

Jetzt wollten wir heute mal den (schon länger) bereit liegenden Geberzylinder einbauen.

Kann mir jemand sagen, wie wir am besten an die Anschlüsse hinten rankommen ? Im Radhaus sind 2 kleine Runde Öffnungen. Da durchfummeln ? Spezialwerkzeug ? Oder doch lieber von oben und den Sicherungskasten wegbauen ?